

# Gardinen, Teppiche

ausserordentlich billig.

## Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23.

### Kleine Chronik.

**Dresden, 2. April.** (XII. deutsches Bundesfestspiel.) Nach dem bereits Kaiser Wilhelm und König Albert je einen Ehrenpreis bewilligt haben, hat jetzt auch der Prinzregent Luis von Bayern einen solchen ertheilt. Letzterer ist ein grosser Silberner Humpen, auf dessen Deckel ein Schiffe steht, der einen Giebschiff hat. Von den Damen der Dresdner Schützenfestspiele sind rund 1800 Mk. zu einer Ehrengabe aufgebracht worden. Der ehrenreichste Schützenbund spendete eine Ehrengabe von 5000 Kronen, Karlsruhe eine Kasse mit 500 Goldkronen. Auch der Reichsverband im Oberlandspund durch einen Ehrenpreis vertreten sein; ebenso andere Musikvereine. Der Ehrenpreisfonds hat bis jetzt die Höhe von 329,600 Mk. erreicht.

**Mann, 2. April.** (Eine eigene Ueberrückung) wurde dem Professor Kabele vom hiesigen Friedrichs Gymnasium bezeugt. Er bemerkte bei einem Spaziergang ausgehend der Stadt in der Nähe der Gossanstraße einige Gruben, die mit einem geschlossenen, grossen Metallstück spielten. Bei näherer Betrachung des Gegenstandes erkannte er darin eine noch völlig unverarbeitete Granate, die sich bei Schiffschüssen der Weissenhof auf dem Schützenplatz in die Gruben von Mann verstreut haben dürfte und nicht zertrümmert war. Um Unheil zu verhüten, nahm der Professor das Gefäss an sich und brachte es zunächst in sichere Verwahrung. Sodann benachrichtigte er die Kommandantur des Uebungsplatzes von dem Fund. Darauf kam ein Feuerwehler aus Spandau, der die Granate in Empfang nahm, und sie zerstückelte machte. Nicht wenig überrascht wurde aber der Herr Professor, als er von der Militärbehörde eine Rechnung über entstandene Unkosten erhielt!

**Dresden, 2. April.** (Durch eine Kanne verschüttet.) Nach einer Wadricht der „Schlesischen Zeitung“ ist der langjährige Wächter der Hirschenbühne am Sonnabend, als er von dem Bedienten seiner Frau aus Kanne zerstückelt, durch eine Scherzstunde im Biergarten verschüttet worden.

**Wormbrunn, 2. April.** (Furchbare Bluthat.) Hier wohnte in der Kleinen Wilhelmstraße 1 eine Frau Hirt, die Witwe eines früheren Feldwebels. Sie war nach dem Tode ihres Mannes von Berlin nach Wormbrunn gezogen, wo nach zwei Schwestern von ihr leben, betrieb ein kleines Kaufmannsgeschäft und bewohnte im zweiten Stock mit ihrer 14 Jahre alten Tochter Charlotte eine Stube. Ihr 17jähriger Sohn Alfred war bei einem Schloffermeister in Dornsbühl u. A. in der Lehre. Oester, Sonntag, kam es heraus, daß der junge Weich, der oft zu Besuch nach dem nahe gelegenen Wormbrunn kam, einer seiner Zanten 90 ct entnommen hatte. Er wagte das Geld herauszugeben und folgte nun den furchtbaren Blau, durch Ermordung seiner nächsten Angehörigen sich andern Selbst zu verschaffen. Als gestern Abend, während die Mutter ausgingen war, seine Schwester im Bett lag und schlief, nahm Alfred ein Messer, spaltete ihr damit den Schenkel und schickte sie auf der Stelle, ohne daß sie auch nur einen Laut von sich gegeben hätte. Als dann die 43 Jahre alte Mutter nach Hause kam, fuhr er ihr auf und schlug sie mit demselben Messer nieder. Während die Mutter, die er für tot halten mußte, benutzte, aber noch lebend dalag, raffte der entmenschte Sohn 200 Mk. die zur Weichenbühne in einer Kommode bereit lagen, an sich, verpackte die Stube und entfloh. Um 11 Uhr Abends war Frau Hirt zu weit wieder zu sich gekommen, daß sie sich den Hausgenossen bemerklich machen konnte. Diese erhielten nun Kenntnis von den entsetzlichen Vorgängen und ließen zunächst die schwerverwundete Frau nach dem Krankenbause bringen. Der Unglücklichen ist der Kopf mit dem Messer furchtbar bearbeitet worden. Das ganze Gesicht ist zertrümmert; auch

die Augen und die Nase sind schwer verletzt. Das ihr Lächeln todt ist, hat man der Frau noch verwehrt. Die Verlegung des Rückens wurde sofort eingeleitet. Der Durchbruch ihres ganz schwarzen Haar und trägt einen neuen Anzug und eine neue Mütze.

**Saunper, 2. April.** (Ein felleiter Zufall) ist in einem Schwimmbade hierher vollzogen worden. Es hatten sich zu diesem Zweck einige 30 Personen, Frauen und Männer einer Glaubensgenossenschaft der Weichenbühne mit ihrem Bedienten, eingemietet. Die Laufe wurde an 13 Personen in allen Altersstufen vollzogen. Unter diesen befand sich auch eine alte, etwa 65 jährige Frau. Der Bedienter hielt eine Ansprache, worauf er sich mit den Entlangenden, die sich ihrer entsetzlichen Kleider entledigt hatten (Personen bestritten Fend und Hofe, Frauen Fend und Unterrock an), in den Badezimmern für Nichtschwimmer begab. Bei den Worten: „Ich taufe Euch nach Euren Glaubensbekenntnisse“, nahm er jede Person einzeln und taufte sie nach einander unter.

**Bielefeld, 1. April.** (Gärrer Tod.) Der beim Automobilen-Berliner erregte sich am Freitag in idyllischer Unfall, dem der Werkmeister Bauer von der Daimler Motorfabrik in Gammeltun zum Opfer fiel. Bei der Bergfahrt Bielefeld wurde er eine kurze, 17 km. lange Steigung zu nehmen. Bauers Geschütz verlor dabei den Dienst und geriet in's Rollen, so daß es schliesslich mit einer Geschwindigkeit von 60 km. pro Stunde den Abhang hinabstürzte; dann drehte es sich um sich selbst und überschlug sich. Bauer floß dabei so unglücklich gegen einen Felsen, daß er einen schweren Schädelbruch erlitt, dem er am nächsten Morgen erlag.

**London, 2. April.** (Kellerexplosion.) Die Weissenhof (Londons) hatte vorerhalten Abend noch ein ernstes Hochspiel. Es explodierte bei London Bridge der Seele eines kleinen Dampfbootes, auf dem eine Anzahl junger Leute einen Ausflug zur Negate gemacht hatten. Das Dampfboot hatte am Swan Pier bei London Bridge angelegt. Die Passagiere hatten das Boot schon verlassen und zwei Teile der Besatzung waren auf dem Pier; nur ein dritter Mann war noch an Bord, als plötzlich der Seele explodierte. Der kleine Dampfer verlor den Mast, der Mann an Bord erlitt. Die beiden Leute der Besatzung, die auf dem Pier waren, erlitten schwere Verletzungen; sie wurden in das Wasser geworfen, aber gerettet. Der Ausbruch des Piers und seine Geschäfte liessen immer von Schrecken.

**Newport, 2. April.** (Ein Spinnenball.) Die amerikanischen Millionäre haben oft curiose Einfälle, die schon modernen Leichten-Gelbes zur Hiebe gerufen werden: Miss Anna Conable gab am Mittwochabend den Mitgliedern des Clubs der Hundert von Newport einen sogenannten Spinnenball. Alle Gäste richteten sich Oester und als Spinnenball vertrieben und überschritten, von stofflichen Spinnenweben bestrahlt, den Weg unter den unheimlichen Klängen von Trauermusik oder von Grabesfanfaren. Sie wurden feierlich unter ihrem symbolischen Namen angemeldet. Unmittelbar dieser „Kavon“ funkte der Geist des Gottes, der von Miss Ann Conable dargestellt wurde. Sie trug ein Kostüm von weissen Streifen, wie die der Königin-Mutter, einen mit Goldfäden besetzten Rock und einen goldenen Gürtel; ihr Haar war mit Goldhaub bedeckt und mit Goldfäden besetzt. Nach einem Perzentanz gab es ein lauchliches Souper, bei welchem die „Schatten“ gastronomisch beweiht, daß sie nicht Kapelle Oester waren.

**Washington, 2. April.** (Das niedergestürzte Paradies.) Ein Farmer in Montana besitzt eine prächtige Farm am Abhang eines Berges, der von Miss Ann Conable dargestellt wurde. Sie trug ein Kostüm von weissen Streifen, wie die der Königin-Mutter, einen mit Goldfäden besetzten Rock und einen goldenen Gürtel; ihr Haar war mit Goldhaub bedeckt und mit Goldfäden besetzt. Nach einem Perzentanz gab es ein lauchliches Souper, bei welchem die „Schatten“ gastronomisch beweiht, daß sie nicht Kapelle Oester waren.

so weit als möglich, eine Nachbildung des Paradieses werden, wie es die Bibel schildert: Bäume, silberne Bächen, prächtige Tiere, Blumen aller Art und Vögel, um den Blütenboden einzulagern. Herr Desherbes — so heisst der Paradiesgärtner — will auch alle möglichen Tiere einführen, vorausgesetzt, daß sie nicht alt zu sind. Er wird natürlich der Adam dieses neuen Eden sein; jetzt lebt nur noch eine Eva, deren amüßiges Leben und deren blonde Haarlocken — blond muß sie sein! — mit dem Saubergarten harmonieren können. Um diese Eva zu finden, hat Desherbes in die gelehrten Blätter America's folgende Aufgabe erwidern lassen: „Bereitigt wird ein junges christliches Mädchen, kann und gut, mit dem Namen Eva, das einen in einem prächtigen irdischen Paradiese lebenden neuen Adam heiraten möchte. Mädchen, die nicht den Namen Eva führen, sollen erst nicht antworten.“

**RESTAURANT H. CH. ENGEL**  
(Mutter Engel)  
Inhaber: **Philipp Engel.**  
Gegründet 1838.  
**Wiesbaden**  
Laugestrasse 46. **Telephon 466.**

**Auskünfte** über **Geschäfts- und Privatverhältnisse** ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt **Heinrich & Greve, Internationales Auskunfts-Bureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625.**

In der Toilettenwelt hat man seit der Entdeckung des „Vanolin“ das so benannte Fett an Stelle der sonstigen Cremes unterworfen keine eingeführt. — Vornehmlich ist es bekannt, wie wichtig das seit einem Jahrzehnt eingeführte Vanolin-Toilette-Cream-Vanolin auf die Haut einwirkt. — Nicht minder vorzüglich ist die Wirkung der Vanolin-Seife auf die Haut und den Zahn. — Dies hat der Kosmetik-Gelehrte Herrmann selbst bei Anlauf gegeben, sich auch der Vanolin-Seife zuwenden und unter der Marke

**Vanolin-Seife mit dem Pfefferminz**  
eine reine, absolut neutrale 10 Proct. Vanolin enthaltende Seife zu dem billigen Preise von 25 Pfg. in den Handel zu bringen. — Wer diese Seife einmal probirt hat, wird zu der Ueberzeugung kommen, daß hier für den billigen Preis eines wahrhaft Vorzügliches geboten wird, und wird nicht wieder eine andere Seife brauchen.

**Wetterbericht des „General-Anzeiger“.**  
Voronschliches Wetter am 4. April 1900.  
Bei nördlichen Winde kühles, zeitweise heiteres Wetter. Geringe Niederschläge nicht ausgeschlossen.

**Gustav Uhlig**  
Untere Leipzigerstr.



empfehlen sein **grosses Lager** in  
**Stahl-Damen-Uhren**  
zu 10, 12, 15, 18 u. 20 Mk. mit Kette.  
**Silberne Damen-Uhren**  
zu 15—18, 20—30 Mk. mit Kette.  
**Goldene-Damen-Uhren**  
15 Mark mit Kette.  
**Echt gold. Damen-Uhren**  
20, 22, 24, 26, 28 u. 30 Mk.  
mit Kette je nach Ausstattung.  
**Dito 38, 36, 40, 50—150 Mark.**  
**Grosste Ausstellung am Platze**  
von grossen Stand-Uhren u.  
modernen Wanduhren  
neudeutschen Styles,  
sowie für jede Einrichtung passend,  
in reichster Auswahl.  
Auf jede Uhr **2 Jahr reelle Garantie.**  
Grösste Reparaturwerkstätte am Platze.

**Umtausch gern gestattet.**

**Fernsprecher 339. Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Uhren, Musikwerken, Gold-, Silber- u. Alfenidewaren. Gegründet 1859.**



**Specialität: Damen- u. Herrenketten** in echt Gold, Silber, Nickel u. Gold-Doublé, **Brochen, Ohring, Kreuzchen, Armbänder, Colliers u. Fächerketten** in echt Gold und Silber, sowie garantirt feinst **Silber- u. Gold-Doublé.**

**Gustav Uhlig, Halle a. S.**  
Untere Leipziger Str.

**Gustav Uhlig**  
Untere Leipzigerstr.

**Stahl-Herren-Uhren**  
zu 10, 12, 15, 18—20 Mark mit Kette.  
**Nickel- und Silberne Remontoir**  
8, 10, 12, 15, 18 u. 20 Mark mit Kette.  
**Gold-Doublé Herren-Remontoir-Savonetten**  
mit Kette 18 Mark.  
**Gold. Herren-Remontoir**  
36, 42, 50, 75, 100—500 M. in reichster Auswahl stets am Lager.  
**Küchen- u. Comptoir-Uhren**  
**Wecker** welche so lange wecken, bis man dieselb. abstellt.  
**Beamtenwecker**  
3, 4 u. 6 M. je nach Ausstattung.  
Auf jede Uhr **2 Jahr reelle Garantie.**  
Grösste Reparaturwerkst. am Platze.

**Umtausch gern gestattet.**



**Barriere**  
 1 bis 3 Räume als Contor sofort oder  
 später mit Fernsprechverbindung zu  
 vermieten Lindenstr. 63, an der  
 Wertheburgerstr.

**Laden am Markt**  
 mit Contor und  
 Wirtschaftsraum  
 1400 A. Off. u. N. 393 Erp. d. Stg.  
 Große Heile Werkhalt sofort zu ver-  
 mieten Jacobstraße 19.

**Freundlicher Laden**  
 mit Wohnung für einzelne Leute sofort oder  
 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen  
 Grünstr. 27, I. links.

2 Bodenräume zum Lagern oder auch  
 zu Werkstätten u. anderer offener Lager-  
 räum zu vermieten eben, auch sofort  
 an die Straße, Erp. 19.

Ein Strochlag, bedruckte Uege,  
 schönes  
 helles  
 2 Zimmer, sof. zu vermieten. Näher.  
 durch Rud. Mosse, Brüderstr.

**LADEN,**  
 Krippenstr. 36,  
 gegenüber dem Börsen Weg, frei.  
 Friedrich und Co. Pappgeschäft.

**Große Geschäftsräume**  
 1. Juli zu beziehen, som. ein Laden sofort  
 oder später zu vermieten.  
 Carl Schellmann, Brüderstr. 3, I.

**Erkläden,**  
 für Knechtgeschäfte passen, sofort oder  
 später zu vermieten. Offerten unter  
 P. O. 387 an Haasenstein &  
 Vogler, A.-G., Halle a. S.

**Mietgesuche**  
 Wohnraum mit 3 Stuben, 2 Kammern,  
 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1  
 1. Juli an der Erp. d. Stg. 2. U.  
 Laden sofort zu beziehen  
 Al. Reichstraße 35.

**Schmiede in Halle a. S.**  
 zu verpachten.  
 Eine Schmiede in vollem Betriebe, mit  
 guter Aushaft, ist wegen Wegzug des  
 jetzigen Inhabers vom 1. Juli oder  
 1. Okt. 1900 zu verp. Zu erf. Gutsdamm-  
 straße 19, b. Gutsdamm, Zimmer, Halle a. S.

**Wohnungs-Gesuch!**  
 Wohnung im Preise von 300 - 330 M.  
 von ruhigen Mietern der 1. October zu  
 beziehen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe  
 der Räume unter P. 389 Erp. d. Stg.

**Wärterstellen**  
 für einen Lehrling, in nach Ver-  
 bindung, von 380 - 360 M. mit vor-  
 zurechender Führung aufsteigend zunächst  
 bis 720 M., bei etwaiger Erlangung  
 nachgehender höherer Stellen bis 813 M.  
 nicht freier Stellen und einem Dienst-  
 nach 30 Jahre sofort zu befehen. Gute  
 Zeugnisse und persönliche Vorweisung  
 erforderlich. Meldefristen können nicht  
 vergehen werden.

**2 jung. Schreiber**  
 sofort gesucht.  
 Maschinenfabrik, Wittenbergstr. 35.  
 Ein junger Bäckermeister  
 sucht ein **Sanatorium**, bei dem 21  
 Betten stehen, gesucht Weinbergstr. 28.

**2 Zimmerchen** werden sofort gesucht  
 Weißstr. bei Zeigels.  
**Lehrer** sofort gesucht.  
 Knecht-Wertheburgerstr. 28.  
 In. vbl. Knecht-Wertheburgerstr. 28.  
**Waldgehilfe** stellt ein  
 J. Treder, Markt, Postamt 5.  
**Hausdiener** (25 Mrk. monatlich) sofort  
 gesucht Al. Reichstr. 3.  
**Zünftige Nachschreiber**  
 finden sofort Beschäftigung.  
 J. Noman, Weinbergstr. 8, I.  
 Anst. Junge 14-15 J. alt, als 2. zepeten  
 antriefge Lehrling. Gutsdammstr. 8.  
 Ein tüchtiger, solider **Sanatoriums** mit  
 guten Zeugnissen findet dauernde Stellung.  
 Spezial-Exp. Grotz, Weißstr. 7.  
 Ein tüchtiger **Lehrer** sofort gesucht.  
 Gutsdammstr. 32.  
**Wasser-Werkstätten** finden Beschäftigung  
 Gutsdammstr. 1.

**Stellen finden.**  
**Knechte u. Burschen**  
 erhalten kostenfrei  
 täglich gute St. u. ist. Mietangebot d.  
 Fr. Körwinkel, Wertheburgerstr. 8.

**Stellen finden.**  
**Knechte u. Burschen**  
 erhalten kostenfrei  
 täglich gute St. u. ist. Mietangebot d.  
 Fr. Körwinkel, Wertheburgerstr. 8.

**Zwicker**  
 (nicht für Knechte) bei hohem Verdien-  
 ste in dauernde Beschäftigung sofort  
 gesucht.

**Eduhfabrik Oskar Lippert,**  
 Erben-Strichen.

**Arbeitsnachweis**  
 der Wanderversicherung  
 Halle a. S. Vertriebsstelle 39, I.  
 hat Stellen zu vergeben für sofort u.  
 1. April an: zeh. Feld- und Götter-  
 wasser, Oefenmaschinenbau (ohne Ver-  
 schweißarbeiten), selbständ. ältere u. jüngere  
 Wanderversicherung, junge Mädchen zur  
 Erlernung der Wanderversicherung  
 (ohne Lehrgeldzahlung), vbl. Dolmetscher  
 u. Aufseher, vbl. funderlofe Dolmetscher,  
 vbl. u. led. Aufseher, Aufseher,  
 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385.

